

Sie leiden unter leichten Gedächtniseinschränkungen oder unter einer beginnenden Demenz vom Alzheimertyp?

Teilnahmekriterien sind:

- Alter 55-90 Jahre
- Leichte Gedächtniseinschränkungen oder beginnende Demenz vom Alzheimertyp
- Keine weiteren unbehandelten neurologischen Erkrankungen
- Keine Kontraindikation für MRT (z.B. Platzangst, ferromagnetische Metallimplantate)

Ihre Studienteilnahme umfasst:

zwei Termine zum Studieneinstieg und zwei Termine nach 12 Monaten. Sie erwarten:

- Blut- und Speichelentnahme
- Medizinische Untersuchung
- Ausführliche neuropsychologische Testung
- Hochmodernes, unbedenkliches Kopf-MRT

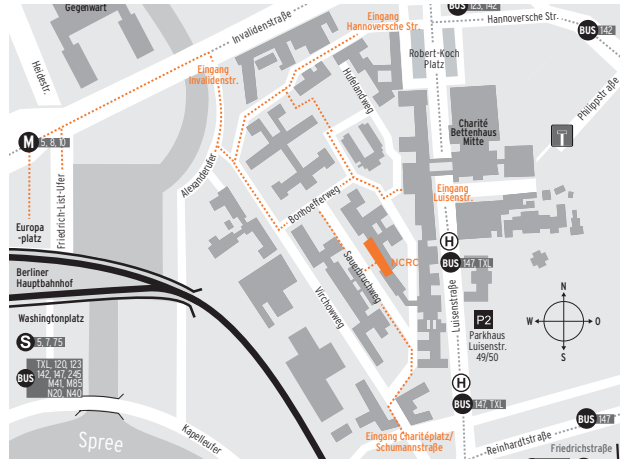
Die Folgeuntersuchung nach einem Jahr ermöglicht die Bestimmung einer eventuellen Verschlechterung der Gedächtnisleistung. Ihre persönlichen Testergebnisse erhalten Sie im Anschluss der Studienteilnahme, wenn erwünscht, auch zur Weitergabe an Ihren behandelnden Arzt. Außerdem erhalten Sie nach Beendigung eine Aufwandsentschädigung über 40€.

Kontaktieren Sie uns:

Tel.: 030 / 450 560 280

E-Mail: almut.duennebeil@charite.de

So erreichen Sie uns:



Studienkoordination

Laura Göschel

Studienschwester

Almut Dünnebeil

Projektleitung

Prof. Dr. Matthias Endres (Direktor der Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie, Charité)

Co-Studienleitung

Prof. Dr. Med. Agnes Flöel (Direktorin der Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Greifswald)

Interne Adresse

Campus Charité Mitte

NeuroCure Clinical Research Center (NCRC)

Sauerbruchweg 5, Ebene 2

10117 Berlin

Post Adresse

Charité - Universitätsmedizin Berlin

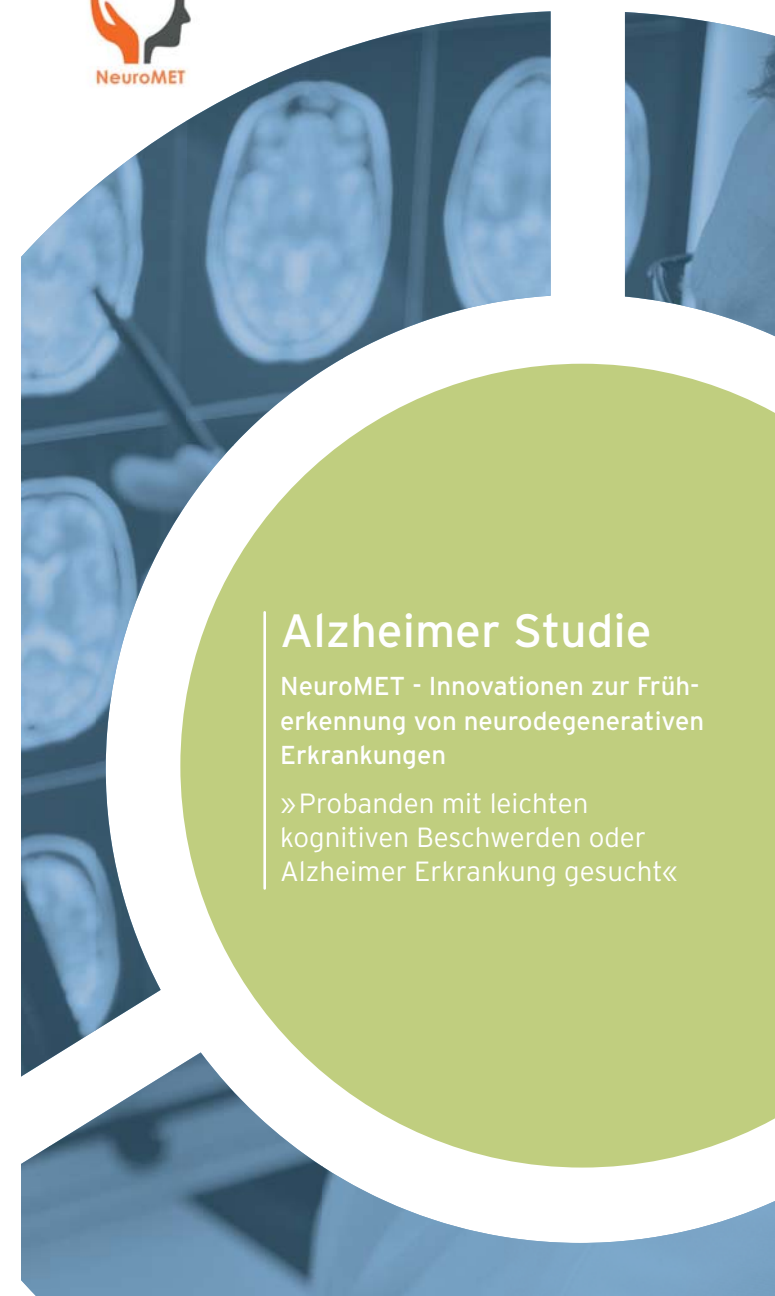
NeuroCure Clinical Research Center (NCRC)

Charitéplatz 1

10117 Berlin

T: 030 450 560 280

E: almut.duennebeil@charite.de



Alzheimer Studie

NeuroMET - Innovationen zur Früherkennung von neurodegenerativen Erkrankungen

»Probanden mit leichten kognitiven Beschwerden oder Alzheimer Erkrankung gesucht«



Medizinischer Fortschritt ist nur durch die Mitwirkung von Patienten und Probanden möglich.

Sehr geehrte Teilnehmer, Sehr geehrte Teilnehmerinnen,

Studien haben gezeigt, dass bereits 10 bis 20 Jahre vor Auftreten der Symptome, erste pathologische Anzeichen der Alzheimer Erkrankung gemessen werden können. Das Ziel der NeuroMET-Studie ist, Methoden für eine frühe Diagnostik weiterzuentwickeln und dadurch zukünftig eine effektive Therapie für Betroffene zu ermöglichen. Hochauflösende Bilder, die wir an einem hochmodernen, jedoch gesundheitlich unbedenklichen MRT-Gerät bei 7 Tesla aufnehmen, ermöglichen ein besseres Verständnis der Alzheimer-Vorstadien. Das internationale NeuroMET-Projekt wird deshalb bereits seit mehreren Jahren als ein vielversprechender Weg zur Verbesserung der Messmethoden angesehen.

Was ist ein 7T MRT?

In der NeuroMET-Studie werden alle Kopfschans an einem wissenschaftlichen Siemensgerät für Magnetresonanztomographie (MRT) bei einer Magnetfeldstärke von 7 Tesla durchgeführt. Die im Vergleich zu klinischen Untersuchungen mehr als doppelt so hohe Magnetfeldstärke erlaubt die Aufnahme von hochauflösenden Bildern des Gehirns, an dem wir detailliertere neurowissenschaftliche Auswertungen durchführen können. Im Gegensatz zu Röntgen- oder CT-Untersuchungen, die mit ionisierender Strahlung arbeiten, basiert eine MRT-Untersuchung auf der Wechselwirkung von magnetischen Feldern mit dem untersuchten Gewebe. Diese Wechselwirkungen sind nach heutigem Wissensstand aus mehreren Jahrzehnten Einsatz in Forschung und Klinikbetrieb gesundheitlich unbedenklich und ohne Langzeitfolgen. Die hochauflösenden Bilder werden Ihnen nach der Studienteilnahme selbstverständlich auf CD zur Verfügung gestellt.

Wir laden Sie recht herzlich ein, an unserer Studie teilzunehmen!

Dieses Projekt wurde aus den Mitteln des EURAMET EMPIR-Programms im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms Horizon 2020 finanziert.

